

Vereine, Gesellschaften usw.

der Kollegialität sowie Regelung löslicher Angelegenheiten. Berechtigt zum Eintreten als Mitglied in der Ver. ist in jeder Buchhandlung bei einer Buchdrucker oder handelnden Reichstagsvertreter. Anmeldegebühren sind an den Vorstand zu richten. Jahresbeiträge M. fl. - 18.- Bei ammungen vierjährig in Preisen: Hotel Abingst. 185. Bo. C. Dingwort, Bonnender, Carl Ditts, selbwer Borchender; 1. Carste Schriftführer; Steffen Gaußens, selbwer Schrift lebte; M. Gehrie, Bücher - Verleger. Unter diesen Namen bildete sich im Anfang e. der Jahres 1857 eine zug. jährliche Vereinigung, die es sich zur Aufgabe machte, die neuen und besten Erzeugnisse der Literatur ihren Mitgliedern zug. legt zu machen. Die Bücher werden dreiwöchentlich durch die Buchhandlung A. Harder, Königstraße 174 in Umlauf gebracht. Der Umlauf folgt durch Voten und zwar erhält jeder Teilnehmer immer drei Bilder, eins deutscherlichem und zwei populär-romantischem Inhalts. Sojährl. Preisz. 1. M. Vor. für Dr. Kochmeier, Professor Beamen. 1. Dr. med. Gasperowich, und Prof. für Dr. Kochmeier.

Professo^r Beamen^r, Dr. med., Gasperich^s; und Befr^r für Dr. Riehle^r gebunden.
Gabrieleanten-Verband C. V., Deutscher, Grub n. u. m., 30^o Altona. Der Verband (S^r Bohm, 30^o) zu zweirein mit über 14 000 Mitgliedern gliedert. V. Brmch. 2^o Mid. M.) vermeidet: Stellung-; mitteilung, U. herhaltung von Woh-fahrt-Schreit-gegen, Steuerbelast, sowie Witwen- und Weise-Unter-stützungsfürsorge; je n^r gek. ig. Anhäufung seiner Mitglieder, zusammengeschafft, wif-ungen und Behauptungen der Mitglieder durch Post nach Aufnahmefest g^r ist jeder Gruben- und Gabrieleant, welcher das 4. Lebensjahr noch nicht überschritten hat; Mindestens dureng an den Vorstand Beratungsmann an jedem ersten Mittwoch des Monats im Kaiserhofe Göte w. Kl. mmen. Vorstand des Zweigvereins Altona: Dr. Friedr. Borchardt, Altona. Arnold^s 47 II; Dr. Blambeck, 2. Vorstandes-er. C. Rathje, Altona-Clevenien, 1. Schriftführ. er. A. Best-halen, 2. Schrift-führer, W. Wurz, Althofener, Wagnerstr. 1a Bessiger: W. Bruner, Th. Schwinge^r, A. Lentkerhorst, Th. Thügert, Greco, Nielken und A. Mohr.

Bürger-Vereine.

(Siehe auch Kommunalvereine.)

widmung: Bürger und der Jahre 1884-51 (Selsam-Holt, Schleswig) zu lese Amtsblätter
dann hierher zu schenken und verhältnisse erneut werden
Bürger-Verein zu Altona, gegründet 1886. Derselbe beweist, das
communale Interesse der Stadt Altona zu wahren. Er mit Wohlthätigkeit
befreitigen helfen, bestes zu fördern suchen, den geistlichen Bekehr der Mit-
glieder unter einander vermittelnd durch monatliche Beratungen, anregend
und belebende Vorträge, geistliche Zusammenkünfte und durch Verbindungen
mit anderen Vereinen, welche gleiche Zwecke verfolgen. Eintrittsgeld
A. 1.0,- monatlicher Beitrag 0.- Vorstand: R. Gaußer, 1. Vorsteher
G. Niede, 2. Vorsteher: D. Kuselst, 1. Schriftsteller; G. J. G. Loosle,
2. Schriftsteller; A. Barion, Kassierer; A. L. Schöne dt. Kollegi, Beisitzer
Vereinsrat: H. Stenzel. Mitg über-Beratungen jedem dritten Mittwoch
im Monat.

wod im Monat.
Ohmstädter Bürger-Verein, gegründet am 29. November 1890. Der aktive Z. steht gegen 61 Mitglieder. Der Verein beweist die Interessen der Grundbesitzer und Gemeindes in dem Vorort Ohmstädten zu wahren, die kommunalen Angelegenheiten zu besprechen und für denselben zu helfen. Die Versammlungen finden vierteljährlich statt, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober. — Der p. v. Vorstand: H. Simonsen, Untertan: g. 2. Vorsteher: v. B. Wöhrel. 2. Vorsteher: v. B. Körner. 1. Schriftführer: v. Altenhof; 2. Schriftführer: v. A. Appuhn. Kassierer: v. A. Söhl.

Bürger - Berlin zu Ottensen. Derniele ist gegründet 1817, um unter Interessen des Gemeinwesens fördern und heben zu helfen. Der Vorstand besteht aus: W. Langenbuch, 1. Vorlesender; H. A. Arens, 2. Vorlesender; D. Dahlert, 1. Kassier; A. Bielefeld, 2. Kassierer; F. K. von Bock, 1. Schriftführer; A. Bielefeld d. 2. Schriftführer. Jahres-Beitrag 4 M. Eintritts-Gebühr 2 M. Vereins-Total: zum "Erummenhof". Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat, abends 9 Uhr. Die reichliche Bücherei der Vereins steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung und findet an den Vereinsabend nach Schluss der Sitzung die Buchausgabe durch den Bibliothekar des Vereins statt.

Verein Osterfeuer Bürger-Gefuso, Parav. 22. Gegründet am 9. Jun. 1901. Der Verein ist eine feste Mittelstätte. Der Verein dient den Zweck im eigenen Bereichsland des geistigen Verkehrs unter den Bürgern und deren Angehörigen durch pflegen und zuarbeiten der künstlerischen und schreibenden Art, durch einen Vereinsbibliothek und durch Beratungsstelle von Bergklagen. Die Werke der Mitglieder sind in sofern angängig, für Wohlthatigkeit Verwendung. Die Schartenlaubung

heftigt H. Lodders. Derfelbe führt das Geschäft nicht für Rechnung des Vereins, sondern für eigene Rechnung. Brüderlichungen oder Haftungen seitens der Mitglieder sind daher zu vertheidigen. — Vorstand: H. Goodhart, Vorsitzender; H. Krambel, Schriftführer; H. Lodders, Rässierer.

Kommunalvereine.

Der Verkehrsverein Altona, nach dem Muster gleichartiger Vereine vieler Städte begründet, am 24. Sept. 1916 hat sich die Aufgabe gestellt, einen quersitzigen Eisenbahnverkehr nach Altona zu lenken um über Altona eine Befestigung, Wm., Geoz. und Steier verhindert ist, auswärts richtig durchzuführen, und somit das Geschäft mit W. & C. lebendig zu erhalten. Altona zu hervorrufen und günstiger zu gestalten. Zu diese Zwecke hat er einen Führer herausgebracht, der ausführlich verarbeitet wird, und ein Rehe von Altona für alle in der Stadt erlaubt, die untenstehend aufgelistet sind, wobei über Altona verkehrt werden kann. Ein vom Verein herausgegebener Verleiheschein ergibt darüber hinaus in nach Altona abgehenden Zügen zur Verfügung. Die B. V. ist mit dem Siedlungs- und dem Wertheverbande. Die Leitung des Vereins besteht aus dem Vorstand und dem Beirat. Mitglieder des Beirats sind: Gustav Döder, 1. Vorsteher, Direktor Treutau, 2. Vorsteher; Dr. L. P. Henningsen, Dr. Brigitte 170, 1. Schriftführer; H. Hagedorn, Dr. Bunnemann, 7, 2. Schriftführerin; Dr. K. Röhr, Kassenwart. Mitglieder des Beirats: W. Hatz, 1. Schrift, E. H. Dr. Petersen, Dr. Ahrens, Dr. Sch. Kn., Dr. Dame, Dr. Kruewien, Dr. Hanjan. — Mindestbeitrag M. 1,- pro Jahr. Geschäftsführer und Auskunftsstellen: Petersens Hotel, Königstr. 184-188, App. 568.

Kommunal-Verein für den Aarberg, S. 2. Zweck des Vereins ist: die Förderung der kommunalen Interessen der Stadt Altona, Abh. je her- vorstehender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege geistiger Unterhaltung. Der Verein verfolgt keinerlei politische Ziele. Jahres-Budget 8 M. und 8 M. Eintrittsgeld für neu hinzutretende Mitglieder. Bei Sterbefällen zahlt der Verein, ohne Extrabeitrag, an die hinterbliebenen eines Mitgliedes 1000.- resp. 150.- M. Die Vereinsbücher gen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat im Vereinsraume des Restaurants „Käffhäuser“ statt. — Ehrenmitglied: Dr. P. Hinneberg. — Vorstand: Emil Thöni, Vorsteher; Dr. jur. Walter Heber, Kellv. Vorsteher; Heinr. Schaeffer, Schreinämer; Emil Schumader, 1. Schriftführer; Apotheker Ad. Schiele, 2. Schriftführer; Conrad Hünn, Dr. m d Richard Pisch, Mag Ritter, Otto Roed, Beisitzer. — Mitgliederzahl 62).

Kommunal-Verein in Ottensen. Gegründet 1887. Dieser Verein beweget: 1. die Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, des Handels und des Gewerbes; 2. Verbreitung und Förderung des Gemeindewesens; 3. die Förderung gemeinnütziger Anstalten. Politisch ist ausgeschlossen. Den Vorstand bilden: Heinr. Wöhl, 1. Vorsitzender; Emil Seidler, 2. Vorsitzender; Hegelsmeyer C. Gießel, 1. Schriftführer; Ad. Basse, 2. Schriftführer; Carl Dingwall 1. Kassierer. — Jahresbeitrag 10 Mark.

Vereinigte Kommunal- und Bürgervereine für Bahnsfeld. Der Verein verfolgt den Zweck, das Wohl Altions aus insbesondere der Wohl des Stadtteiles Bahnsfeld, na b' Kräften zu fördern. Ge stellt ge Zusammensetzung und g' meisteins B'v'rgen sind nicht ausgeschlossen. Der Verein verfolgt eine politische Ziele. — Mitgliedsbeitrag: 215.— Versammlungsort: „Bahnsfelder Eiche“. — Licher Beitrag 3 M. Vorstand: 3 z. B. Behrmann in der Vorsteher; C. Dietzschstellvertreter Vorsteher; 3 Chr. Vaal-Lassenführer; B. Bödeker-Schriftführer; 3 Hngh.stellvertreter Schriftführer; D. Böls. H. Barthmann, P. Kühl, G. Schootov, Beisitzer.
Kommunal-Verein für Altions-Olmarschen. Gegründet am 25. Febr. 1905. Der Zweck des Vereins ist die Wahrnehmung und Förderung der kommunalen und anderen öffentlichen Angelegenheiten und Interessen, besonders soweit sie Altions- oder Olmarscher oder die B'region umfasst betreffen. Politisch ist ausgeschlossen. Die Hauptversammlungen werden regelmäßig im ersten Monate des Kalten eröffnet, es ist im Restaurant Müller beim Olmarscher Barm' abzuhören. — Abesbeitrag 2 M. Zahlt der Mitglieder 3 z. 300. Vorstand: Prof. Dr. Jüngbauer, R. Venitius, 44, Büttinger; C. Eger, Schmidt, Schriftführer, P. Hansen, Kästner, G. Rudek und G. Hünigster, Beisitzer.

Verein Creditreform Altona. Der Verein hat den Zweck: Eine zeitgemäße allgemeine Recht in d's Kreis anzubahnen und Missbrauch
zu verbünden in, insbesondere die Mitglieder durch vertrauliche Mit-
teilung vor geschäftlichen Verlusten zu schützen, eine möglichst sichere Aus-
weitungsteilung über Geschäft- und Kreditverhältnisse herzuführen, Handels-
und Rechts zu int'ress zu fördern. Die Verfolgung von Erwerbszwecken,
politischen, sozialpolitischen oder religiösen Zwecken ist ausgeschlossen. —
Der Verband der Vereine Creditreform gäbten an über 70'000 Vereinen
mit einer Mitgliederzahl von ca. 80'000. — Der im voraus zu-
stehende Jahresbeitrag beträgt 12 M. beim Eintritt ist außerdem eine